

2.2) Finanzen und Organisation

2.2.1) Bilanz

Die nachfolgende Grafik zeigt die konsolidierte Bilanz (des Vereines, der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GmbH sowie der SK Rapid Sportstättenbetrieb GmbH) per 30.6.2015 sowie den Vergleich zum Vorjahr.

KONSOLIDIERTE BILANZ DES SK RAPID PER	30.06.2015	30.06.2014	[%] zur Vorsaison
Transferrechte	1.397.111	726.888	+92%
+ Software-Lizenzen	8.613	0	
= Immaterielle Vermögensgegenstände	1.405.723	726.888	+93%
Bauten auf fremdem Grund	439.120	748.544	-41%
+ andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	472.746	504.551	-6%
+ Anlagen in Bau	16.925.546	1.725.623	+881%
= Sachanlagen	17.837.412	2.978.718	+499%
Summe Anlagevermögen	19.243.135	3.705.606	+419%
Waren	788.122	564.206	+40%
Forderungen aus L+L	1.554.528	820.793	+89%
Forderungen aus Spielertransfers	1.576.650	3.086.818	-49%
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	6.546.405	220.308	+2.871%
= Forderungen	9.677.583	4.127.919	+134%
Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.485.051	2.821.527	-47%
Summe Umlaufvermögen	11.950.756	7.513.652	+59%
Rechnungsabgrenzungsposten	756.960	54.272	+1.295%
SUMME AKTIVA	31.950.852	11.273.530	+183%
Vereinskapital zum 1. Juli	-1.282.785	-1.463.502	-12%
+ Jahresgewinn/Jahresverlust (siehe S. 34)	50.344	180.717	-72%
= Vereinsvermögen	-1.232.441	-1.282.785	-4%
Bewertungsreserve auf Grund von Subventionen	21.685.292	4.700.000	+361%
+ Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	0	28.259	-100%
= unbesteuerter Rücklagen	21.685.292	4.728.259	+359%
Rückstellungen für Abfertigungen	325.520	318.177	+2%
+ Steuerrückstellungen	31.890	0	
+ sonstige Rückstellungen	2.476.899	2.072.810	+19%
= Rückstellungen	2.834.309	2.390.987	+19%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	950.071	35	+2.714.388%
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.992.764	1.036.748	+285%
+ Verbindlichkeiten aus Spielertransfers	350.000	2.723.829	-87%
+ sonstige Verbindlichkeiten	879.055	1.149.092	-24%
= Verbindlichkeiten	6.171.890	4.909.704	+26%
Rechnungsabgrenzungsposten	2.491.802	527.365	+373%
SUMME PASSIVA	31.950.852	11.273.530	+183%

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung**, sowie unter Beachtung der **Generalnorm**, um ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Vollständigkeit** eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** beachtet und eine **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten **bewertet**, welche um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die **planmäßige Abschreibung** wird linear vorgenommen (Software 3 – 4 Jahre, Nutzungsrechte 3 Jahre, Transferwerte gemäß der „Erstvertragsdauer“ des Spielers).

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Zugänge des Geschäftsjahres sind im Anhang aufgegliedert, und das gesamte Sachanlagevermögen ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 400,00 (geringwertige Vermögensgegenstände) wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben. Die nutzungsbedingten Abschreibungen wurden für Anlagegegenstände, die in der 1. Hälfte des Wirtschaftsjahres zugewandert sind mit den vollen Jahresabschreibungssätzen, für die Zugänge in der 2. Hälfte des Geschäftsjahres mit den halben Jahresabschreibungssätzen, angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Unter den Forderungen befindet sich auch die dritte Rate aus der Subvention für den Stadionneubau, die Anfang 2016 fließen wird.

Unversteuerte Rücklagen

Die unversteuerten Rücklagen umfassen die Bewertungsreserven auf Grund von Sonderabschreibungen gemäß § 7a EStG sowie die von der Gemeinde Wien erhaltene bzw. zugesagte Förderung für die Errichtung der Akademie sowie Planungskosten für den Stadionumbau gemäß Vereinbarung vom 21. Dezember 2011.

Rückstellungen

a) Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden für die gesetzlichen und vertraglichen Abfertigungsansprüche gebildet. Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen auf der Basis eines Rechnungszinssatzes von 4 % und eines Eintrittsalters von 60 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern ermittelt.

Für die Dienstnehmer der Sportklub Rapid Wirtschaftsbetriebe Gesellschaft m.b.H. wird die Abfertigungsrückstellung vereinfachend mit 45 % der fiktiven Ansprüche zum Bilanzstichtag angesetzt. Gegen die Anwendung dieses Prozentsatzes bestehen keine Bedenken, da eine Berechnung nach finanzmathematischen Grundsätzen einen ähnlichen Prozentsatz ergab.

b) Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Änderungen von Bewertungsmethoden

Im Wirtschaftsjahr 2012/2013 wurden erstmalig die Anschaffungskosten der Transferrechte für Spieler der Kampfmannschaft aktiviert und auf die Nutzungsdauer, welche der Vertragsdauer des Spielervertrages entspricht, abgeschrieben.

Der komplette Anhang und Lagebericht liegt vor der ordentlichen Hauptversammlung zur Einsichtnahme auf.


Michael Kramer
Präsident


Martin Bruckner
Finanzreferent

2.2.2) Gewinn- und Verlustrechnung

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung der Saison 2014/15 (1.7.2014 – 30.6.2015) gesamt und getrennt nach den drei Segmenten „nationale Wettbewerbe“, „internationaler Wettbewerb“ und „Transferergebnis“ in Staffelform.

SAISON 2014/15	Nationale Wettbewerbe	Internationaler Wettbewerb	GESAMT	[%] Anteil	Vgl. Vorjahr (Saison 2013/14)	[%] zur Vorsaison	Anm.
Sponsoring	7.596.671	49.975	7.646.646	33%	7.275.321	+5%	1)
+ Ticketing, Fanreisen & Events	4.066.974	469.019	4.535.992	20%	6.412.027	-29%	2)
+ Rechteverwertung & Zentralvermarktung	3.095.367	892.018	3.987.385	17%	4.292.280	-7%	3)
+ Merchandising	2.135.783	0	2.135.783	9%	1.852.899	+15%	4)
+ Hospitality (VIP)	950.854	21.413	972.266	4%	852.774	+14%	5)
+ Sonstige Erlöse	3.566.833	3.477	3.570.310	16%	1.512.206	+136%	6)
= ∑ Umsatzerlöse	21.412.481	1.435.901	22.848.382	100%	22.197.507	+3%	7)
Aufwand Heimspiele, Fanreisen & Events	-2.170.322	-248.115	-2.418.437	-11%	-2.558.052	-5%	8)
+ Wareneinsatz Merchandising	-1.173.401	0	-1.173.401	-5%	-1.118.089	+5%	9)
+ Aufwand Hospitality VIP	-692.672	-21.261	-713.933	-3%	-589.055	+21%	10)
+ Umsetzung Sponsorleistungen	-407.397	0	-407.397	-2%	-508.334	-20%	11)
+ Eigene Medien und Produktionskosten	-261.612	-26.371	-287.983	-1%	-306.488	-6%	12)
= ∑ Materialaufwand und bezogene Leistungen	-4.705.404	-295.747	-5.001.151	-22%	-5.080.017	-2%	13)
ROHERTRAG	16.707.077	1.140.154	17.847.231	+4%	17.117.490	+4%	14)
Personalaufwand Sport	-9.747.165	-104.486	-9.851.651	-43%	-11.090.202	-11%	15)
+ Sonstiger Personalaufwand	-2.301.210	0	-2.301.210	-10%	-2.311.579	0%	16)
= ∑ Personalaufwand	-12.048.375	-104.486	-12.152.861	-53%	-13.401.781	-9%	
Verwaltungs-, Versicherungs- und sonst. Aufwand	-2.340.945	-225	-2.341.170	-10%	-2.079.574	+13%	17)
+ Stadion-, Miet- und Instandhaltungsaufwand	-2.049.573	-29.500	-2.079.073	-9%	-1.747.621	+19%	18)
+ Spiel- und Trainingsbetrieb	-1.067.572	-55.079	-1.122.651	-5%	-1.295.773	-13%	19)
+ Klubservice, Events, PR und Marketing	-358.718	-456	-359.174	-2%	-731.993	-51%	20)
+ Management-Gebühren und Vermittlungsprovisionen	-327.210	0	-327.210	-1%	-390.470	-16%	21)
+ Abgaben, Gebühren & Strafen	-243.823	0	-243.823	-1%	-97.872	+149%	22)
= ∑ Sachaufwand	-6.387.840	-85.261	-6.473.101	-28%	-6.343.303	+2%	23)
Abschreibungen für Abnutzung	-304.502	-	-304.502	-1%	-351.386	-13%	24)
Finanzergebnis	-289.536	-	-289.536	-1%	-11.112	-2506%	25)
a.o. Erträge	242.968	-	242.968	1%	223.636	+9%	26)
Steuern aus Erträgen	-15.930	-	-15.930	0%	-22.250	-28%	27)
GESCHÄFTSERGEBNIS	-2.096.138	950.407	-1.145.731	-5%	-2.788.707	-59%	28)
Transfererlöse	-	-	1.795.220	8%	5.224.711	-66%	29)
Transferaufwendungen	-	-	-599.146	0%	-2.255.285	-97%	30)
TRANSFERERGEBNIS	-	-	1.196.074	8%	2.969.426	-42%	31)
JAHRESERGEBNIS	-	-	50.344	-	180.719	-72%	32)


Michael Kramer
Präsident


Martin Bruckner
Finanzreferent